

Ortsbeirat L a u b a c h

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 28. August 2018

Mitglieder	Anwesend	Abwesend	Protokoll Nr.:	17
Fehrentz, Hermann	X (ab 18:45)		Datum:	21.02.2018
Gülcehre, Bülent	X (ab 18:55)		Ort:	Cafeteria im Hallenbad
Haas, Günter (OV)	X		Ortsbegehung:	Sportlerklausur
Kircher, Helmut	X		Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Oßwald, Dirk	X		Sitzungsende:	21:10 Uhr
Pülm, Rüdiger		Entschuld.	Schriftführer:	Fritz Roßbach
Roßbach, Fritz	X			
Ruppel, Björn Erik	X			
Sussmann, Andre	X			
Ferner sind anwesend:	Magistrat	Horst Lang (ab 20:45)		
	Stadtverordnete	Hartmut Röschen (ab 18:50)		
	Gäste	Martin Bouda (bis 19:00), Wolfgang Mersmann, Kirsten Repp (ab 19:00)		

Tagesordnung

TOP Beratungsgegenstand

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 2. Juli 2018
- 3 Vorstellung der Umsetzung der Maßnahmen zur Sanierung der Sportlerklausur in der Sport- u. Kulturhalle durch den Leiter des städt. Bauamtes Herrn Bouda

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung

Ortsbeirat L a u b a c h

- 4 Beratung zur Festlegung nach Prioritäten der anl. der Sitzung des Ortsbeirates am 2. Juli 2018 ermittelten Maßnahmen zur Verwendung der ZID-Mittel
- 5 Bauleitplanung der Stadt Laubach, Kernstadt
 a) Bebauungsplan „In der Lautenbach“
 b) Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „In der Lautenbach“
 hier: Abwägung der im Rahmen der Beteiligung nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB vorgelegten Stellungnahmen gem. § 1 (7) Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gem. §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB
- 6 Dorfentwicklungsprogramm der Stadt Laubach
 hier: Beratung zur Umsetzung des Projektes „Marktplatzumgestaltung/Barrierefreie Innenstadt“ in der Kernstadt Laubach
- 7 Beratung zum Thema „Laubach braucht ein innenstadtnahes Parkdeck“
- 8 Grundstücksverkauf im Gewerbegebiet
- 9 Mitteilungen
- 10 Anfragen
- 11 Verschiedenes

Beratung:

TOP	Detail	Art ¹	HH Vorl. Kosten	Text
1				Herr Haas eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung zunächst in der Sportlerklause (Ortstermin), begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Versammlung

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung

Ortsbeirat L a u b a c h

				beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird genehmigt.
2				Die Protokolle der Sitzungen vom 2. Juli 2018 wird genehmigt.
3		B, E		<p>Herr Bouda berichtet über den Stand der Umbauten und geplante Maßnahmen in der Sportlerklause. Die Decke sei bereits erneuert und ein Lamellenvorhang (Spende) installiert worden. Im Oktober soll es weiter gehen. Herr Bouda fragt nach der Meinung des Ortsbeirates bezüglich folgender Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - An den Wänden bestehende Holzvertäfelung anstreichen oder neue Rigips-Platten anbringen? Beschluss: 6 Stimmen für Rigips, 1 Stimme für bestehende Holzvertäfelung, keine Enthaltungen Empfehlung: Es soll an der Rigips-Wand eine Möglichkeit geschaffen werden, Plakate, und Dekoration aufzuhängen, damit die Wand nicht mit Nägeln und Reißzwecken verschandelt wird. (Z.B. eine Leiste) - Vordere Durchreiche zwischen Gastraum und Flur (<u>nicht</u> die zwischen Küche und Halle) dauerhaft verschließen? (wg. Brandschutz) Beschluss: 7 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen - Theke in die Ecke (Richtung Küche) versetzen? Beschluss: 6 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, 1 Enthaltung Empfehlung: Es soll bei der Licher Brauerei angefragt werden, ob diese vergünstigte Theken anbietet. Ggfs. Synergieeffekt mit der geplanten Anschaffung für DGH Röhthes nutzen. Bedenken: Eine feste Bindung an einen Bierlieferanten wird von den Ortsbeiräten überwiegend kritisch gesehen. Bei Nutzung für private Feiern wäre dies unpassend. - Soll die Theke verschiebbar sein? Beschluss: 6 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, 1 Enthaltung - Soll der Bodenbelag erneuert werden? Hierzu erfolgt kein Beschluss. Empfehlung: Es soll mit den Vereinen, welche die Bewirtschaftung übernehmen, gesprochen werden, ob ein neuer Bodenbelag erforderlich ist, z.B. weil er zum Tanzen geeignet sein soll.
4		B		<p>Für folgende Maßnahmen diskutiert der Ortsbeirat den Einsatz von ZID-Mitteln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Blumenschmuck am Engelsbrunnen: Der Ortsbeirat verständigt sich darauf, dass hierfür derzeit keine ZID-Mittel ausgegeben werden. Die Frage soll erneut auf die Tagesordnung, nachdem zwei offene Fragen geklärt sind, die unter „Anfragen“ gestellt sind.

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung

Ortsbeirat L a u b a c h

				<ul style="list-style-type: none"> - Brunnen neben Haus „Matick“:(Wildemannsgasse): Es herrscht überwiegend Einigkeit darüber, dass der Parkplatz neben dem Brunnen stört. Statt dessen sollte dort eine Sitzgelegenheit geschaffen werden. Herr Schnarr soll gebeten werden, einen entsprechenden Vorschlag zu machen. Soll diese Sitzgelegenheit geschaffen werden und dafür ZID-Mittel verwendet werden? Beschluss: 8 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen - Handlauf neben 3-Stufiger Treppe über der Einfahrt zur Tiefgarage: Die Kosten belaufen sich auf ca. 500 EUR. Sollen die ZID-Mittel hierfür ausgegeben werden? Beschluss: 8 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen <p>Herr Gülcehre sieht außerdem Bedarf für einen Sonnenschutz (z.B. Sonnensegel) auf dem Kinderspielplatz Schutzbacher Weg. Herr Haas wird das Thema Spielplätze bei einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung setzen.</p>
5			B	<p>Zum Thema Bebauung „In der Lautenbach“ mit den beiden Unterpunkten a) und b) fasst der Ortsbeirat nach kurzer Aussprache folgenden</p> <p>Beschluss: 6 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, 2 Enthaltungen</p>
6			B	<p>Herr Haas eröffnet die Diskussionsrunde und äußert zugleich Bedenken, dass Parkplätze fehlen, wenn der Marktplatz umgestaltet wird, ohne dass gleichzeitig Parkplätze in der Nähe neu geschaffen werden. Herr Oßwald stellt kurz den IKEK-Vorschlag zur Umgestaltung des Marktplatzes und zur Barrierefreiheit vor. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass der Vorschlag auch die Erstellung eines Verkehrskonzeptes mit neuen Parkplätzen beinhaltet. Herr Fehrenz erinnert an den Vorschlag des Verkehrsexperten Herr Fischer-Schlemm und befürwortet diesen. Mehrere Ortsbeiräte sind der Ansicht, dass die Umgestaltung des Marktplatzes, das neue Verkehrskonzept und die Schaffung neuer Parkplätze als Gesamtes geplant werden sollten. Befürwortet der Ortsbeirat den IKEK-Vorschlag? Beschluss: 8 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen</p>
7				<p>Herr Hartmut Röschen eröffnet das Thema mit dem Vorschlag, den bestehenden Parkplatz in der Bahnhofstraße mit einem zusätzlichen Parkdeck aufzustocken. Es sei Bedarf an innenstadtnahen</p>

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung

Ortsbeirat L a u b a c h

				<p>Parkmöglichkeiten vorhanden, insbesondere wenn am Marktplatz Parkplätze wegfielen. Herr Röschen ist der Ansicht, der Prüfantrag zur Schaffung neuer Parkplätze sollte gegenüber der sonstigen IKEK-Planung vorgezogen werden.</p> <p>Mehrere Ortsbeiräte befürworten den Vorschlag grundsätzlich, finden aber, man solle der IKEK-Planung nicht vorgreifen.</p> <p>Der Ortsbeirat verständigt sich darauf, den Antrag solange zurückzustellen, bis die IKEK-Planung vorliegt.</p>
8			B	<p>Der OB stimmt auf Bitte des Magistrates dem Verkauf einer noch unvermessenen Teilfläche aus dem Grundstück Flur 6, Flurstück-Nr. 59/22 in der Gemarkung Wetterfeld zum Preis von 30,-- € p. qm an die Familie Stephan, Andrea und Christian Schmidt aus Laubach zu</p> <p>Beschluss: 8 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen</p>
9			B	<p>Mitteilungen durch Herrn Haas:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Aufhebung der HH-Sperre für die Planungskosten zur Sanierung der Schloßparkteiche steht in der bevorstehenden Ausschußrunde auf der TO. - Die Aufhebung der HH-Sperre für die restlichen historischen Straßenlampen im unteren Altstadtbereich steht ebenfalls in der bevorstehenden Ausschußrunde auf der TO. - Die „Sportlerklause“ wird nach der Renovierung durch den „KVL“ und den „Fanfarenzug“ gemeinsam bewirtschaftet. <p>Beschluss: 8 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen</p> <p>Mitteilungen durch Herrn Röschen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Bauleitplanung zum „Singalumnat“ ist im Haupt-, Bau- und Finanzausschuss. <p>Mitteilungen durch Herrn Lang:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es hat ein Gespräch mit Herrn Dr. Vo und dem Magistrat bezüglich dem „Alten Ratshof“ stattgefunden.
10			F A	<p>Anfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herr Haas sieht die Wohn- und Lebenssituation im „Alten Rathaus“ kritisch und berichtet von öfteren öffentlichen Störungen durch lautes Geschrei und Polizeieinsätzen. Der gesamte Ortsbeirat sieht die Entwicklung ebenfalls kritisch und bittet, die Situation im Auge zu behalten. - Herr Haas bittet die Verwaltung darum, wieder verstärkt die bestehende Infrastruktur Laubachs, insbesondere die bestehenden zahlreichen Wanderwege, zu bewerben. <p>Einige Wege (auch im gräflichen Forst) . s. bspw. den „Pfannenweg“ und „Resistenzweg“</p>

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung

Ortsbeirat L a u b a c h

				<p>sollten im Sommer durch den Bauhof mindestens einmal gemulcht werden damit sie auch für Wanderer begehbar bleiben.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herr Kircher fragt nach dem Sachstand bezüglich Hundelaufplatz. Herr Oßwald antwortet: Dies sei bereits beschlossen. - Herr Kircher fragt nach dem Sachstand bezüglich Behindertentoilette. Herr Oßwald antwortet: Die Kosten übernimmt die „Hessenkasse“. Der Ort ist noch offen. - Herr Kircher fragt nach dem Sachstand bezüglich der öffentlichen Diskussion um den Standort des geplanten Feuerwehrneubaus. Einige Ortsbeiräte antworten: Diesbezüglich gibt es nichts Neues. - Herr Fehrenz fragt, ob die drei Flüchtlingsunterkünfte wegen der geringen Belegung nicht zusammengelegt werden können. Einige Ortsbeiräte antworten: Die Trennung sei wegen der Differenzen unter den verschiedenen ethnischen Gruppen immer noch notwendig. - Herr Ruppel bemängelt die Parksituation in der Schottener Straße im Bereich vor der dortigen Fahrschule. Er bittet, das Ordnungsamt solle hier tätig werden. - Herr Röschen fragt, wie die Parksituation bei Großveranstaltungen (z.B. Herbstzauber) gelöst werden soll, nachdem die Rasenfläche in der Schottener Straße jetzt nicht mehr zur Verfügung steht. - Herr Sussmann fragt, ob man nicht eine Alternative zum „Seniorenachmittag“ anbieten sollte, z.B. Eintrittskarten für Veranstaltungen in Laubach. - Herr Haas bemängelt, dass einige Grundstückseigentümer, auch Gewerbetreibende in der Innenstadt keine Straßenreinigung durchführen würden. Er bittet, das Ordnungsamt übe den Freiw. Polizeidienst solle hier tätig werden. Dies findet allgemeine Zustimmung.
11			<p>A</p> <p>F</p> <p>A</p> <p>A</p> <p>B</p>	<p>Verschiedenes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herr Haas teilt mit, dass das Amt des Ortsgerichtsschöffen und 1. Vertreters des Ortsgerichtsvorstehers neu zu besetzen ist. Die Stavo schlägt für dieses Amt den seitherigen Amtsinhaber Kurt Knoll sen., Schmelzweg 7 wieder vor. Der OB schließt sich diesem Vorschlag einstimmig an. - Als Helfer für den „Seniorenachmittag“ melden sich die Herren Ruppel, Gülchere und Röschen. - Es ist geplant, wieder die Aktion „Sauberehafter

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung

Ortsbeirat L a u b a c h

				Herbstputz“ stattfinden. Es wird um freiwillige Teilnahme gebeten. Es finden sich keine Helfer. - Herr Haas kündigt an, dass der Ortsbeirat bei einer der nächsten Sitzungen einen Ortstermin an der Einmündung des Fahrradweges in den Dörrenbergweg abhalten wird.
				Die Ortsbeiratssitzung endet um 21:10 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Haas

(Günter Haas), Ortsvorsteher

gez.: Fritz Roßbach

Fritz Roßbach

(Fritz Roßbach), Schriftführer